

KON
JUN
KIN

KONJUNKTIV

„es könnte alles anders sein“

Eine partizipative Kunstaktion im Rahmen
der Aktionswoche 2017 im Künstlerbund Tübingen

von Ralf Bertscheit

*Der „Konjunktiv“ heißt auf deutsch auch „die Möglichkeitsform“. Er deutet an, was möglich wäre, wenn ...
Damit ist er ein Tor in eine Dimension des Utopischen, der Wünsche, des Träumens, des Möglichen und
Unmöglichen, des Tragischen, Traurigen, des Freudigen, des Phantastischen
... und besetzt somit die klassischen Räume der Kunst.*

Sie können ganz einfach Teilnehmer einer Kunstaktion werden !
Für eine Ausstellung und eine Lesung an einem Aktionstag brauche ich Ihre Mithilfe.

Schreiben Sie mir per e-mail einen Satz im Konjunktiv auf.

Er kann witzig, tragisch, traurig, fröhlich, ernst gemeint oder geblödelt sein.

Alles ist erlaubt, nur – der Satz muss im Konjunktiv stehen.

Statt „Mir ist im Winter kalt“ hieße er „Mir wäre im Winter kalt“.

Statt „Dein Kleid sieht schön aus“ hieße er „Dein Kleid sähe schön aus“.

Schicken Sie mir Ihren Satz per e-mail an konjunktivkunst@web.de
oder schreiben Sie einen Brief oder eine Postkarte mit Ihrem Satz an
Ralf Bertscheit, Künstlerbund Tübingen, Metzgergasse 3, 72070 Tübingen
Sie können den Satz mit Ihrem Namen versehen oder auch anonym schicken.

Am Dienstag, 21.November 2017 werden alle gesammelten Konjunktiv-Sätze in der
Künstlerbund-Galerie ausgestellt und in einer Lesung vorgestellt.

An diesem Tag werden auf der Straße vor dem Künstlerbund noch weitere
Konjunktiv-Sätze von Passanten gesammelt und in die Ausstellung eingebaut.

Herzliche Einladung zur partizipativen Kunstaktion
KONJUNKTIV im Künstlerbund Tübingen
am Dienstag, 21. November 2017

15 – 20 Uhr : Ausstellung der gesammelten Konjunktiv-Sätze

20 Uhr : Lesung der gesammelten Konjunktiv-Sätze